



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Das Mädel aus der Vorstadt**

**Klenter, Sigurd**

**1942-05-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Montag 11. Mai  
Mittwoch, den 8. April 1942

Vorstellung Nr. 200 236

Miete G Nr. 17  
I. Sondermiete G Nr. 9

# Das Mädel aus der Vorstadt

Posse mit Gesang in drei Akten von  
Johann Nestroy

In der Bearbeitung von Wilhelm Holstoeer  
Gesangstexte von Oskar Weber — Musik von Karl Hieß  
Spielleitung: Hans Becker — Musikalische Leitung: Sigurd Klenter  
Bühnenbilder: Almut Trautmann

## Personen:

Kauz, ein Spekulant . . . . .	Robert Kleinert
Frau von Erbsenstein, Kornhändlerswitwe, seine Nichte . . . . .	Nora Landerich ✓
Herr von Gigl, ihr Bräutigam, entfernt mit Kauz verwandt . . . . .	Karl Pischgode
Schnoferl, Agent . . . . .	Ernst Langheinig ✓
Knöpfel, ein Pfäidler, Witwer . . . . .	Friedrich Hölzlin
Madame Storch, Knöpfels Schwester, Witwe . . . . .	Lola Mebius
Rosalie } Nähterinnen und Verwandte Sabine } von Knöpfel's verstorbenen Frau	Lotte Schimpke Hildegard Köhler
Pepi } Thekla, eine Stickerin . . . . .	Hertha Fuchs Mimée Stadler
Nanett, Stubenmädchen bei Frau von Erbsenstein . . . . .	Kitty Dore Lindenbach
Dominik, Bedienter des Herrn von Kauz . . . . .	Josef Renkert

Ort und Zeit der Handlung:  
Wien zur Biedermeierzeit

Technische Einrichtung: Walter Schade

Inspizient: Ernst Maschek

Pause nach dem 1. und 2. Akt

Anfang 19 Uhr

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Ende 21.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.